

filmArche e.V.  
Lahnstraße 25  
12055 Berlin



## BEWERBUNGSBOGEN 2020

### Angaben zur Person:

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Email:

Telefon:

### Lehrgangswahl:

Erstwahl:

Zweitwahl:

### Link und gegebenenfalls Passwort zu den eventuell geforderten Videoarbeiten:

Erstwahl:

Zweitwahl:

# Informationen zur Bewerbung

## Allgemein

Bitte nutze folgende Website, um deine Bewerbungsunterlagen einzureichen:

<https://www.filmarche.de/bewerbung-2020/>

Die Bewerbungsunterlagen gliedern sich in einen allgemeinen und einen fachspezifischen Teil. Der Bewerbungsbogen (dieses Dokument) und die allgemeine Aufgabe ergeben den ersten Teil. Die fachspezifischen schriftlichen und visuellen Arbeiten ergeben den zweiten Teil der Bewerbungsunterlagen.

Für beide Bereiche sind die Aufgaben als eine PDF Datei (Format A4, Schriftgröße 12, 1,5-facher Zeilenabstand) zu erstellen. Benenne die Dateien nach deiner Lehrgangswahl und deinem Namen und trenne mit Unterstrichen (z.B.: Montage\_Simon\_Brückner). Lade diese Datei auf unserer Bewerbungsplattform (<https://www.filmarche.de/bewerbung-2020/>) hoch.

Bewirbst du dich für zwei Lehrgänge (Zweitwahl), lade bitte jeweils eine Bewerbung pro Fach hoch. Jede Bewerbung muss vollständig sein und den allgemeinen und fachspezifischen Teil beinhalten. Der allgemeine Teil bleibt bei beiden Bewerbungen der gleiche.

Packe eventuell verlangte Foto-Reihen in die PDF-Datei für die fachspezifischen Aufgaben.

Eventuell verlangte Videoarbeiten sollen für das Bewerbungsverfahren online zugänglich sein. Hierzu bietet beispielsweise vimeo.com die Möglichkeit, einen passwortgeschützten Bereich zu verwenden. Trage die URL (also etwa: <https://vimeo.com/2385684>) und gegebenenfalls das Passwort im Bewerbungsbogen ein. Beachte dabei, dass die Links für die Videoarbeiten nicht zeitlich begrenzt sein dürfen (wie z.B. bei WeTransfer)

Nachdem wir uns die Bewerbungen angesehen haben, werden wir einige Bewerber\*innen im Juni/Juli zu einem Bewerbungsgespräch einladen, in dem wir uns persönlich kennenlernen und Fragen stellen können.

Falls du Fragen zur Bewerbung hast, zögere nicht das Bewerbungskomitee zu kontaktieren: **online.bewerbung@filmarche.de**

### **Voraussetzung für das Studium an der filmArche**

Nach bestandenem Bewerbungsprozess, ist ein Mindestalter von 21 Jahren die einzige Voraussetzung, um an der filmArche studieren zu können.

### **Sprache**

Du kannst deine Bewerbung auf Deutsch oder Englisch verfassen.

Wenn dein Bewerbungsfilm nicht auf Deutsch oder Englisch ist, statte ihn bitte mit deutschen oder englischen Untertiteln aus.

Seit März 2018 ist deutsch nicht mehr die einzige offiziell genutzte Sprache an der filmArche. Veranstaltungen und Workshops finden nun in deutscher oder englischer Sprache statt. Der Grundkurs wird in Englisch und Deutsch angeboten. Jede Klasse und jedes Komitee entscheidet selbst, welche Sprache sie im Unterricht oder bei ihren Treffen verwenden möchte.

### **Was bei der Bewerbung zu beachten ist**

Unser Bewerbungskomitee wird versuchen, eine Klasse mit unterschiedlichen Personen und sich ergänzenden Fähigkeiten zusammenzustellen. Es ist wichtig, dass die Klassen aus Menschen bestehen, die Erfahrung in Film und Selbstorganisation mitbringen. Die Gewichtung dieser Kompetenzen kann dabei variieren, entscheidend ist auch Leidenschaft.

### **Die Bewerbungs-Timeline und andere wichtige Daten**

|                 |  |
|-----------------|--|
| 01.03. - 31.05. | Bewerbungsphase  |
| 31.05.          | Bewerbungsfrist  |
| Juni/Juli       | Bewerbungsgespräche  |
| August          | Entscheidung wird an Bewerber*innen kommuniziert   |
| Anfang Oktober  | Einführungswochenende (dem neuen Jahrgang wird die Struktur der filmArche näher gebracht)                          |
| Anfang Oktober  | Studien-Fahrt (der neue Jahrgang lernt sich an einem verlängerten Wochenende in der Nähe von Berlin besser kennen) |

## **Zweitwahl**

An der filmArche kannst du nur in einem Lehrgang als Student\*in aufgenommen werden. Falls du dich für zwei Lehrgänge bewerben möchtest, musst du die fachspezifischen Bewerbungsaufgaben für beide Lehrgänge erledigen. Das bedeutet, dass wenn du in dem Lehrgang deiner Erstwahl nicht angenommen wurdest, kann deine Bewerbung im Lehrgang deiner Zweitwahl berücksichtigt werden. Da wir für die Lehrgänge Regie und Dokumentarfilmregie (für gewöhnlich) sehr viele Bewerbungen erhalten, ist eine Zweitwahl nur für die Lehrgänge Kamera, Drehbuch, Montage und Produktion möglich.

## **Gebühren und Stipendium**

Als aktive Student\*in an der filmArche fällt eine monatliche Gebühr von 70 Euro an.

Seit dem Studienjahr 2017 können wir ein Stipendium anbieten, das von der Zahlung der monatlichen Studiengebühr von 70,-€ befreit. Dieses Stipendium richtet sich an Menschen, die aufgrund finanzieller Schwierigkeiten sonst nicht am Studium teilnehmen könnten. Um euch dafür zu bewerben, schreibt bitte bis 31. 05. 2019 formlos mit einer kurzen Begründung, warum ihr das Stipendium benötigt, an [geschaeftsfuehrung@filmarche.de](mailto:geschaeftsfuehrung@filmarche.de) .

Bewerbungen die nach der Frist eintreffen, werden in die Auswahl nicht mehr mit einbezogen. Bitte beachtet, das unsere finanziellen Mittel beschränkt sind und nicht alle Bewerber\*innen ein Stipendium erhalten können. Wenn ihr Fragen dazu habt, wendet euch bitte direkt an die Geschäftsführung [geschaeftsfuehrung@filmarche.de](mailto:geschaeftsfuehrung@filmarche.de) .

**Bitte checke die Website für eventuelle Änderungen!**

## Bewerbungsunterlagen allgemein

1. Bewerbungsbogen (Dieses Dokument)
2. Schreibe wieso du dich an der filmArche als selbstorganisierter Filmschule bewirbst? Mit welchen Erfahrungen, Erwartungen und Interessen kannst du dich einbringen? Was sind die Vor- und Nachteile an einem Studium an einer selbstorganisierten Filmschule, aus deiner Perspektive? (max. 1 Seite)
3. Wieso bewirbst du dich für diesen Lehrgang/diese Lehrgänge? Mit welchen entsprechenden Erfahrungen, Erwartungen und Interessen kannst du dich einbringen? (max. 1 Seite)
4. Lebenslauf. Wenn du Erfahrungen mit Selbstorganisation und oder Medienarbeit hast, erwähne diese bitte in deinem Lebenslauf. Bitte beschreibe deine Sprachkenntnisse. In welchen Sprachen kannst du dir vorstellen deinen Klassentag zu gestalten. (max. 1 Seite)

# Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

## Dokumentarfilmregie

- 1.1 Fertige einen kurzen Dokumentarfilm zum Thema „Oberfläche / Surface“ an (max. 6 Minuten). Kamera und Schnitt können auch von einer anderen Person übernommen werden. Du kannst jede Art von Kamera benutzen.
- 1.2 Beschreibe, wie du zu deinem Ergebnis stehst. Mit welchen Aspekten bist du zufrieden? Was ist dir, deiner Meinung nach, (noch) nicht so gelungen?  
  
(max. 1 Seite)
- 2.1 Schreibe einen Text über einen Dokumentarfilm, den du gern einmal machen würdest. Welche Idee steckt dahinter? Wie würde der Film aussehen?  
  
(max. 1 Seite)
- 2.2 Visualisiere deine Filmidee aus 2.1. mit einem Moodboard oder Fotos, die den Drehort, das Szenario, die Protagonist\*innen etc. zeigen. Du kannst die Fotos selbst machen oder sie aus dem Internet oder anderen Quellen nehmen.  
  
(max. 10 Fotos)
- 2.3 Erläutere und kontextualisiere deine Arbeit aus 2.2. schriftlich. (max. 1 Seite)

# Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

## Regie

- 1.1 Drehe einen Kurzfilm zum Thema „Limit“. Ein Kurzfilm muss nicht viel kosten. Was zählt, ist die Idee und wie man sie umsetzt. Die Kameraarbeit kann auch von einer anderen Person ausgeführt werden. Drehbuch, Regie und Schnitt müssen in Eigenverantwortung umgesetzt werden.
- 1.2 Reflektiere deine eigene Arbeit. Beschreibe, wie du zu deinem Ergebnis stehst. Mit welchen Aspekten bist du zufrieden, was ist dir deiner Meinung nach (noch) nicht so gut gelungen? (max. 1 Seite)
2. Erstelle eine Fotoreihe aus 7 Bildern, die eine Geschichte erzählen (keine Standfotos, kein Storyboard). Wichtig ist, dass eine Narrative erkennbar ist. Ob die Bilder dokumentarisch oder inszeniert sind, ist dir überlassen. Die technische Qualität der Fotos spielt keine Rolle.
3. Erstelle eine Filmanalyse unter einem selbstgewählten Aspekt, zu einem der folgenden Filme (max. 2 Seiten):
  - Parasite – Bong Joon-ho (2019)
  - If Beale Street Could Talk – Barry Jenkins (2018)
  - Glücklich wie Lazzaro – Alice Rohrwacher (2018)
  - Wild – Nicolette Krebitz (2016)
  - Masculin – Feminin – Jean-Luc Godard (1966)
4. Verfasse ein Kurzexposé zu einem Kurzfilm, den du gern einmal drehen möchtest. Was hier zählt, ist die Idee, nicht die Realisierbarkeit.
5. **Zusatzaufgabe:** Eine freiwillige filmische Arbeit kann gern eingereicht werden (Kurzfilm oder Zusammenschnitt) (max. 10 Minuten)

# Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

## Kamera

1. Fertige ein „Ten-Ninety“-Video zum Thema „Kollaps“ an. Es sollte ein narratives Video mit 10 Aufnahmen (Bewegtbild) und einer Gesamtdauer von 90 Sekunden sein. Bitte erstelle die Aufnahmen selbst. Wir sind daran interessiert, deine erzählerischen Fähigkeiten kennen zu lernen. Es darf jede Art von Kamera benutzt werden. Der Film soll keinen Text oder gesprochene Sprache enthalten, darf aber mit Ton und/oder Musik unterlegt sein. Bitte sieh von aufwendigen Blenden und Farbeffekten in der Montage ab.
  
- 2.1 Erstelle eine Fotoreihe zum Thema „Pleasure“. (max. 5 Fotos)  
Fertige die Fotografien ausschließlich selbst an. Es steht dir frei, Bearbeitungsprogramme zu benutzen.
  
- 2.2 Erläutere und kontextualisiere deine Arbeit aus 2.1. schriftlich. (max. 1 Seite)

### **Bearbeite eine der zwei folgenden Aufgaben:**

3. Wähle zwei Filme aus, die dich aufgrund der Kameraarbeit beeindruckt haben und begründe dies. (max. 2 Seiten insgesamt)
  
4. Wähle eine\*n DoP (director of photography), dessen Arbeit du schätzt. Schreibe, warum dich seine/ihre Arbeit begeistert und begründe es.



# Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

## Montage

1. Erstelle einen Kurzfilm zum Thema „Temperatur“ (max. 5 Minuten).  
Das Filmmaterial kannst du aus allen dir zugänglichen Quellen entnehmen.  
Es muss nicht selbst gedreht sein, kann aber!

### **Bearbeite mindestens eine der folgenden zwei Aufgaben:**

2. Wähle einen Film aus der folgenden Liste und schreibe darüber, wie die Montage die Geschichte des Films unterstützt. Analysiere eine Szene des Films, in der der Schnitt besonders gut funktioniert (max. 2 Seiten).

„Parasite“ - Bong Jong-ho (2019)

„Panzerkreuzer Potemkin“ - Sergej Eisenstein (1925)

„Queen & Slim“ - Milena Matsoukas (2019)

„I`m not your Negro“ - Raoul Peck (2017)

„Requiem for a Dream“ - Darren Aronofsky (2000)

- 3.1 Fertige ein Storyboard oder eine Fotoserie zum Thema „Linie“ an (6-12 Bilder).
- 3.2. Erläutere und kontextualisiere deine Arbeit aus 3.1. schriftlich (max. 1 Seite).

# Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

## Drehbuch

- 1.1 Verfasse ein Exposé zu einer eigenen Kurzfilm-Idee (max. 2 Seiten)
- 1.2 Beziehe persönlich Stellung zu deiner Arbeit. Warum hast du dich für dieses Thema entschieden? Wie hast du dich der Aufgabe genähert (Herangehensweise)?  
Worin liegt dein persönliches Interesse? (max. 2 Seite)
  
- 2.1 Porträtiere eine Person aus deinem persönlichen Umfeld. (max. 1 Seite)
- 2.2 Schreibe eine Dialogszene, die die von dir porträtierte Person zeigt, wie sie beim Klauen erwischt wird. (max. 2-3 Seiten)
- 2.3 Schreibe einen Text, in dem du die Beweggründe der Person, ihr Motiv und die Situation beschreibst. (max. 1 Seite)

# Bewerbungsunterlagen fachspezifisch

## Produktion

1. Verfasse ein Exposé zu einem Kurzfilm, den du als Low-Budget-Projekt realisieren möchtest (max. 2 Seiten).
  
- 1.2. Verfasse ein Konzept zur Umsetzung dieses Projekts. Berücksichtige dabei folgende Fragestellungen:
  - a) Schreibe ein Statement dazu, warum du den Film machen möchtest (Thema, Relevanz, Potential etc.).
  - b) Beschreibe die Zielgruppe und mögliche Auswertungsstrategien.
  - c) Skizziere die wichtigsten Schritte der Vorproduktion.
  - d) Erstelle dazu eine grobe finanzielle Kalkulation.
  
2. Filmproduktion hat sich im letzten Jahrzehnt stark verändert, neue Möglichkeiten sind bei Formaten, der Distribution und dem Zugang zum Filmemachen hinzugekommen.
  - a) Beschreibe Tendenzen, die du beobachtet hast, und nimm Stellung dazu (max. 1 Seite).
  - b) Skizziere eine mögliche Entwicklung in der Zukunft (max. 1 Seite).
  - c) Beschreibe deine persönlichen Wünsche für die Zukunft der Branche (max. 1 Seite).

## Was du über die filmArche wissen solltest

Die filmArche ist ein gemeinnütziger Verein. Die Teilnahme an den Lehrgängen ist an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

Die filmArche ist eine selbstorganisierte Filmschule. Das bedeutet, dass sich jede/r Teilnehmer\*in aktiv in die Organisation des Vereins mit einbringen muss. Alle gemeinsam tragen den Aufwand, den die Organisation einer solchen Schule mit sich bringt.

Wir unterhalten z.B. Kontakte zu nationalen und europäischen Netzwerken, initiieren Veranstaltungen und Workshops, koordinieren die Lehrgänge und Jahrgänge miteinander – und produzieren, schreiben, inszenieren, drehen und schneiden natürlich Filme.

Das bedeutet u.a. Verantwortung für die Gestaltung des Unterrichts zu übernehmen, lehrgangsübergreifend Unterricht zu organisieren, häufige Mithilfe an Übungsdrehs von anderen Teilnehmer\*innen im Jahrgang, als auch verantwortliche Positionen in der Organisationsstruktur der Schule zu besetzen.

Zeitlich beansprucht die Ausbildung an der filmArche etwa 15-20 Wochenstunden. Du wirst mindestens eineinhalb Tage in der Schule verbringen. Der achtstündige Klassentag, besteht normalerweise aus Unterricht und einem organisatorischen Teil. Vor allem im ersten Halbjahr wird dieser Unterricht hauptsächlich von den Klassenkolleg\*innen selbst organisiert und gehalten werden. Die Klasse wird anfangs von filmArche Student\*innen der älteren Jahrgänge (Pat\*innen) unterstützt.

Im ersten Halbjahr findet außerdem wöchentlich ein vierstündiger Grundkurs statt, der von der Schule organisiert wird. In diesem werden allgemeine Film-Grundkenntnisse vermittelt.

Am Anfang deines Studiums an der filmArche werden alle Komitees vorgestellt, von denen du dann eines wählen musst. In diesem wirst du aktiv teilnehmen und Verantwortung übernehmen. Dies wird etwa eine bis vier Stunden pro Woche beanspruchen.

Wir fordern dieses gemeinsame Engagement von allen Teilnehmer\*innen der Lehrgänge ein, nicht nur, weil es uns hilft, die Kosten der Ausbildung möglichst gering zu halten, sondern auch, weil wir überzeugt sind, dass unser Konzept den realen Anforderungen in der Filmlandschaft entspricht und die Eigeninitiative der Teilnehmer\*innen fördert, wie sie in der Arbeitswelt vorausgesetzt wird.

Seit März 2018 ist deutsch nicht mehr die einzige offiziell genutzte Sprache an der filmArche. Veranstaltungen und Workshops finden nun in deutscher oder englischer Sprache statt. Der Grundkurs wird in Englisch und Deutsch angeboten. Jede Klasse und jedes Komitee entscheidet selbst, welche Sprache sie im Unterricht oder bei ihren Treffen verwenden möchte.

Als aktive Student\*in an der filmArche fällt eine monatliche Gebühr von 70 Euro an.

Seit dem Studienjahr 2017 können wir ein Stipendium anbieten, das von der Zahlung der monatlichen Studiengebühr von 70,-€ befreit. Dieses Stipendium richtet sich an Menschen, die aufgrund finanzieller Schwierigkeiten sonst nicht am Studium teilnehmen könnten. Um euch dafür zu bewerben, schreibt bitte bis 31. 05. 2019 formlos mit einer kurzen Begründung, warum ihr das Stipendium benötigt, an [geschaeftsfuehrung@filmarche.de](mailto:geschaeftsfuehrung@filmarche.de)

Bewerbungen die nach der Frist eintreffen, werden in die Auswahl nicht mehr mit einbezogen. Bitte beachtet, dass unsere finanziellen Mittel beschränkt sind und nicht alle Bewerber\*innen ein Stipendium erhalten können. Wenn ihr Fragen dazu habt, wendet euch bitte direkt an die Geschäftsführung [geschaeftsfuehrung@filmarche.de](mailto:geschaeftsfuehrung@filmarche.de)

**Bitte checke die Website für eventuelle Änderungen!**

**Falls du Fragen zur Bewerbung hast, zögere nicht das Bewerbungskomitee zu kontaktieren: [online.bewerbung@filmarche.de](mailto:online.bewerbung@filmarche.de)**

**Ich versichere, dass ich die Anforderungen an den Lehrgang verstanden habe und mich zu den oben genannten Punkten verpflichtet fühle.**

**Alle eingereichten Texte und Arbeitsproben sind von mir selbst verfasst bzw. selbst gefertigt.**

Ort, Datum: